unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Oktober 2014 / Nr. 78 / 8. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Serie.
Von der Druckerei zum Medienunternehmen
Seite 16



Veranstaltung.
Tagung «Arbeit hat (k)ein Geschlecht» am 27. Oktober
Seite 13

Lehrstelleninfotag 2015 – Familyday

Am 6. September 2014 fand im kleinen SAL in Schaan der Lehrstelleninfo 2015 – Familyday von 100pro! berufsbildung liechtenstein statt. An diesem Anlass konnten sich die Lehrstellensuchenden für die freien Lehrstellen 2015 und über 100pro! berufsbildung liechtenstein informieren.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Gerüstbau, Gipser-, Stuck-, Edelputz-,
Akustikarbeiten, Innenausbau, Brandschutz

seit 1955 Roman Hermann AG

Im Besch 2 · 9494 Schaan FL

Tel. 00423/232 24 30 · Fax 00423/232 34 20
roman-hermann-ag@adon.li
Patrick 079 696 86 94 · Gösta 079 698 97 43

ABENTEURHUNGRIG

Der neue
NISSAN NISSAN X-TRAIL
ab CHF 31'390.-

Jetzt
probefahren!



RITTER AUTO

Kaplaneigasse - FL-9493 Mauren - www.ritterauto.li

FORUMBGM
Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz

Gesunde Menschen
in gesunden
Unternehmen!

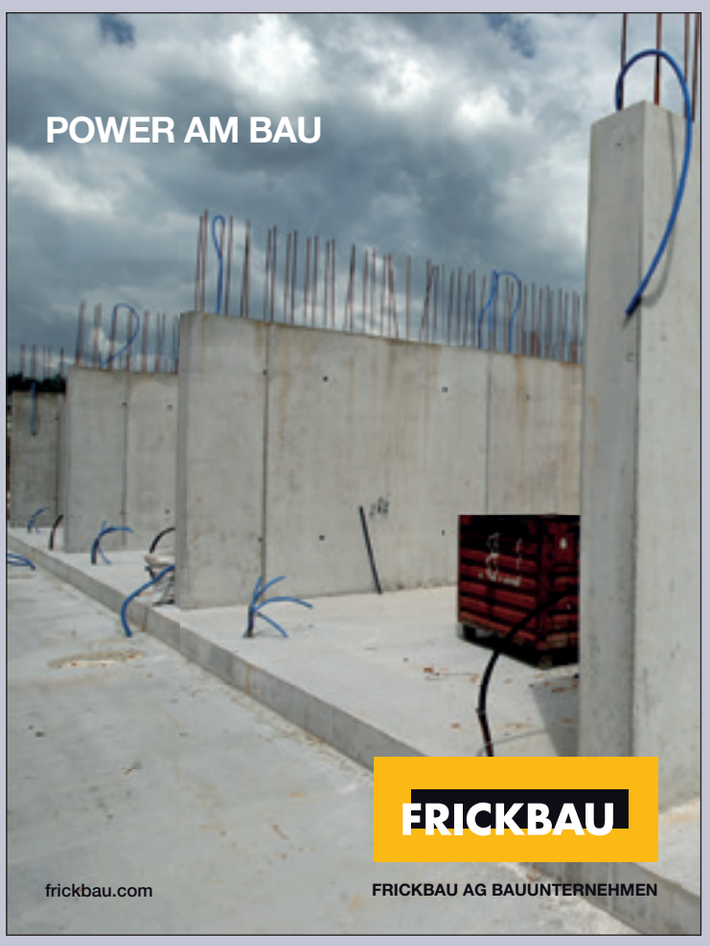
Nehmen Sie aktiv teil an der Förderung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Liechtenstein.

Werden Sie Mitglied im «Forum BGM – Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz»

www.bgm-ostschweiz.ch

AMT FÜR GESUNDHEIT FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

bewusst erleben
Eine Initiative der Regierung des Fürstentums Liechtenstein



Wirtschaftskammer.
Lehrstelleninfotag 2015 – Familyday **5**
Konjunktur.
Aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftslage **9**
Weiterbildung.
KMU-Werkstatt 2015,
jetzt Plätze reservieren **11**
Veranstaltung.
Tagung «Arbeit hat (k)ein
Geschlecht» am 27. Oktober **13**
Business Outlook.
Marktanalyse & Ausblick **15**
Serie.
Von der Druckere zum Medienunternehmen **16**
**Ministerium für Inneres,
Justiz und Wirtschaft.**
LIHGA: Wirtschaft «zum Anfassen» **18**
Gesundheit.
Neue Modelle für Betreuung gefordert **21**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **23**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **25**
Info.
Gwerbler
Neumitglieder
LIHGA-Besuch **27**
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben **29**

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,
8. Jahrgang, Nr. 78, Oktober 2014, Auflage 4'700

Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck Lampert Druckzentrum AG, 9490 Vaduz
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen fokusmedien, creativeservice ag, Im alten Riet 153,
9494 Schaan, kunde@fokusmedien.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022359
FSC www.fsc.org

Lieber nicht Dr. Arbeitslos

Europa-Initiative für die duale Berufsbildung

Die Welt befinde sich im Übergang von der Industrie- zur Wissensgesellschaft, womit möglichst viele junge Leute eine akademische Ausbildung anstreben sollten, um den Herausforderungen der Zukunft zu genügen. Diese Forderung, meistens aufgestellt von Bildungswissenschaftlern, wird derzeit verstärkt in Frage gestellt. Eine Umschau in Europa zeigt, dass die Länder mit einem starken Berufsbildungssektor eine weit geringere Jugendarbeitslosigkeit aufweisen als jene Länder, die sich durch eine sehr hohe Akademikerquote auszeichnen. Der Schweizer Ökonom und Politiker Rudolf Strahm, der sich für die Beibehaltung und den Ausbau der dualen Berufsbildung in der Schweiz ausspricht, hat neulich einen bemerkenswerten Titel über einen Artikel zur Berufsbildungspolitik gesetzt: «Lieber Handwerker als Dr. Arbeitslos».

Nun haben sich auch Wirtschaftskammern und Gewerbeverbände in Europa dieser Frage angenommen. In einer Erklärung von Verbänden aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz wird darauf hingewiesen, dass die Berufsbildung eine Stärke für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung bilde. In diesen vier Ländern ist das duale Berufsbildungssystem mit praktischer Ausbildung im Betrieb und begleitender Berufsschule verankert, das hin und wieder als «Auslaufmodell» für die künftige Wissensgesellschaft bezeichnet wird. Trotz des aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, heisst es in der Erklärung, würden diese vier Länder gute Beschäftigungs- und insbesondere Jugendbeschäftigungswerte aufweisen, jedenfalls bessere als Länder mit sehr hoher Akademikerquote. Die Wirtschaftsverbände wenden sich nicht gegen akademische Bildung, aber sie möchten verhindern, dass der Fokus der Bildungspolitiker zu stark auf diese Art der Ausbildung gelegt und die Berufsbildung vernachlässigt wird. Der einseitige Fokus auf akademische Tertiärbildung, wie von vielen EU- und OECD-Staaten verfolgt, sei der falsche Weg – weder ausgerichtet auf die jungen Menschen noch im Sinne der Wirtschaft: «Die Folgen einer solchen einseitigen Politik sind ein Nebeneinander von hohen Akademikerquoten und einer dramatisch hohen Jugendarbeitslosigkeit bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.»



Die Wirtschaftskammer Liechtenstein schliesst sich dieser Erklärung an – und fühlt sich bestätigt in ihren Forderungen nach Aufwertung der Berufsausbildung.

Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Fitness & Spa

Event & Congress Center

Restaurant

Kids Care 24.7

Das visionäre
Work-Life-Balance
Office



WO ENTFALTUNG ZUM ERLEBNIS WIRD.

Der KOKON Corporate Campus ist der Ort, wo sich ganz neue Potenziale entpuppen können.
Das Umfeld mit Event & Congress Center, Fitness & Spa, Kids Care 24.7 und das Restaurant mit Alpenpanorama ist wie geschaffen dafür. Mehr Informationen unter **www.kokon-cc.li**.

KOKON

CORPORATE CAMPUS

KOKON Corporate Campus, Industriering 3, 9491 Ruggell, T +423 262 2704, www.kokon-cc.li

Lehrstelleninfotag 2015 – Familyday

Am 6. September 2014 fand im kleinen SAL in Schaan der Lehrstelleninfo 2015 – Familyday von 100pro! berufsbildung liechtenstein statt. An diesem Anlass konnten sich die Lehrstellensuchenden für die freien Lehrstellen 2015 und über 100pro! berufsbildung liechtenstein informieren.

Rund 120 Lehrstellensuchende besuchten alleine oder mit ihren Eltern am 06. September den Familyday in Schaan. Die Veranstaltung wurde von 100pro! berufsbildung liechtenstein organisiert und diente als Hilfe für die zukünftigen Lehrstellensuchenden. Obwohl 80 Gäste erwartet wurden, waren es schlussendlich um die Hälfte mehr, da sich die Veranstaltung herumgesprochen hat. Jedoch brachte diese Tatsache das 100pro! berufsbildung liechtenstein Team nicht aus der Ruhe. In einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre zählte Ivan Schurte, Leiter von 100pro! berufsbildung liechtenstein, die Vorteile einer Verbundsausbildung mit 100pro! berufsbildung liechtenstein auf. Unterstützt wurde er von dem zum Menschen gewordenen Maskottchen Flotti Löwenherz, welche mehrere Betriebe besuchte und mit den Leitern der Betriebe den jeweiligen Beruf vorstellte. Dies wurde auf einem Video festgehalten und den Gästen gezeigt. Seit 2012 sind 20 Lernende in einer Verbundsausbildung. Nächstes Jahr sollen wieder 14 neue dazu kommen.

Was ist eine Verbundlehre?

Bei einer Verbundlehre wird der Lernende bei 100pro! berufsbildung liechtenstein in der Wirtschaftskammer angestellt. Der Lernende arbeitet jedoch in mind. zwei verschieden Betrieben, damit er verschiedene Arbeitsplätze sieht und somit verschiedene Arbeitswelten kennenlernt.

Was spricht für eine Verbundlehre?

«Mehrere Lehrbetriebe, professionelle Unterstützung, das Lernenden-Lager, welches seit diesem Jahr neu dazukommt, und diverse gemeinsame Veranstaltungen wie Kurse, Infositzungen und Weihnachtsessen», erklärte Ivan Schurte. Die Verbundlehre ist vor allem für kleine Betriebe ein grosser Vorteil, weil sich die Betriebe voll und ganz auf die praktische Ausbildung der Lernenden konzentrieren können. Weitere Vorteile sind z. B. die Semesterbesprechungen und Notensitzungen. Für das Jahr 2015 werden insgesamt 14 Lehrstellen angeboten. Darunter vier im kaufmännischen Bereich, zwei in der Informatik und noch weitere in diversen Branchen.





Der erste nationale Nagelwettbewerb

Zur Auflockerung und zur Abwechslung fand der erste nationale Nagelwettbewerb statt, bei dem zwei Schüler angetreten sind. Nach jeweils zwei Proberunden und Tipps des Profis Philipp Näscher gewann derjenige, der seinen Nagel schneller in den Baumstamm einschlagen konnte. Fünfhundert Franken für die Klassenkasse und einen Pokal gab es für den Sieger.

Die «HALO» genauer erklärt

Die «HALO», was für Hausaufgaben-Lobby steht, wurde mit einem ehemaligen Lernenden erklärt. Die HALO dient zur Hilfe für Schüler, die sich schwer tun, ihre Zeit zum Lernen einzuteilen und ihre Hausaufgaben zu machen. Zurzeit besuchen über 70 Schüler die Hausaufgaben-Lobby und kann von den Lernenden nur weiterempfohlen werden. Neben den Schülerinnen und Schülern, die die

Kindlebaut

Kindlebau AG
Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

399 33 22
Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li

SDM WinLohn

Die Lohnbuchhaltung für Liechtenstein…

SDM Informatik AG, FL-9496 Balzers
Tel.: +423 - 384 13 31, www.sdm.li, info@sdm.li







Hausaufgaben-Lobby besuchen, sind auch fachlich ausgebildete Personen anwesend, um Fragen zu den Hausaufgaben oder allgemeine Fragen in einem bestimmten Themengebiet beantworten zu können. Die Hausaufgaben-Lobby findet jeweils montags bis donnerstags ab 17 Uhr für zwei Stunden in der Wirtschaftskammer statt.

«ned 0815 sondern 100pro!»

Das neue, von Pirmin Schädler komponierte und durch Chantal Nitzlander präsentierte Lied, welches den Namen «ned 0815 sondern 100pro!» trägt, hatte an diesem Tag Premiere. Das Lied handelt von der Lehrstellensuche mit 100pro! berufsbildung liechtenstein, von der Hausaufgaben-Lobby und von vielem mehr.

«Lehrstellenmarktplatz»

Am Ende des Vortrages hatten die Schüler und deren Eltern die Möglichkeit, sich auf einem Marktplatz über einen bestimmten Beruf zu informieren. Bei genaueren Fragen konnten sie sich auch an die Mithelfenden von 100pro! berufsbildung liechtenstein wenden, welche genauere Informationen über die HALO, eine Verbundslehre usw. geben konnten. Die Gäste konnten sich mit Getränken bedienen und sich alles in Ruhe anschauen. War sich jemand schon sicher, konnte er direkt vor Ort einen Termin für eine Schnupperlehre ausmachen. Ein schriftliches Feedback wurde von mehreren Gästen abgegeben.

Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr waren kaum aufgetreten. Die Veranstaltung an sich kam durch ihre entspannte aber auch informative Darbietung gut bei den Gästen an.

Alle Lehrstellen auf einem Blick

Egal ob Kaufmann, Informatiker oder Konstrukteur. Bei der Veranstaltung wurden so gut wie alle Lehrstellen vorgestellt und erklärt. Unter anderem:

- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in FZ,
- Detailhandelsfachfrau/-mann FZ,
- Elektroinstallateur/-in FZ,
- Gipser/in FZ,
- Kauffrau/ Kaufmann FZ,
- Konstrukteur/in FZ,
- Maler/-in FZ,
- Maurer/-in FZ,
- Montage-Elektriker/in FZ,
- Polymechaniker-/in FZ,
- Produktionsmechaniker/in FZ,
- Strassenbauer/in FZ
- Systemgastronomiefachfrau/mann FZ.

Alle diese Lehrstellen bieten Betriebe an, welche ein Betriebscoaching in Anspruch nehmen. Somit können vierzehn Lehrstellen ausgeschrieben werden.

● **Von Miljenko Milicevic**, Verbundlernender im 1. Lehrjahr



Offene Lehrstellen

Folgende 14 Lehrstellen werden in einer Verbundausbildung angeboten:

- 2 Lehrstellen als Automobil-Mechatroniker/in FZ
- eine/n Fachfrau/mann Betriebsunterhalt FZ
- eine/n Informatiker/in FZ (Applikationsentwicklung)
- eine/n Informatiker/in FZ (Systemtechnik)
- 4 Lehrstellen als Kauffrau / mann FZ (B-Profil),
- eine/n Koch/Köchin FZ,
- eine/n Konstrukteur/in FZ
- eine/n Produktionsmechaniker/in FZ
- Zimmermann/Zimmerin FZ.

Bewerbungen an

100pro! berufsbildung liechtenstein
z.H. Ivan Schurte
Zollstrasse 23
9494 Schaan

Infos unter www.100pro!.li

10 Jahre
2004-2014

Im Dienste von Unternehmen

KSS partners

Ihr Partner für:

- Interim Management
- Projekt Management
- Management Consulting
- Management Coaching

ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden

Kurt Schädler, lic.oec.publ., MBA U of Chicago, Geschäftsführender Partner

Tel. +423 233 29 29 info@kss.li www.kss.li

LIMANI K. Charly

Gebäudereinigungs-Anstalt

Ihr Partner seit 25 Jahren

Mühleweg 7
FL-9495 Triesen

Telefon
+423 392 41 01

Mobile
079 888 88 00



Aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftslage

Das Amt für Statistik informiert regelmässig über die aktuelle Entwicklung der liechtensteinischen Bevölkerung und der Wirtschaft. Die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen haben wir für unsere Leser kompakt zusammengefasst.

Arbeitsmarkt

Gemäss Erhebungen des Arbeitsmarkt Service Liechtenstein (AMS) waren Ende August 455 Arbeitsloste beim AMS gemeldet. Dies sind 6 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote bleibt im August 2014 mit 2,3% unverändert zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte.

Die Jugendarbeitslosigkeit erhöhte sich im August um 21 Personen auf 78. Dies sind 8 Jugendliche weniger als im Vormonat. Die Jugendarbeitslosigkeitsquote liegt bei 3,2%.

Kurzarbeit

Im August 2014 war 1 Betrieb mit 2 ArbeitnehmerInnen wegen wirtschaftlich bedingter Kurzarbeit beim AMS angemeldet.

Baustatistik

Im 2. Quartal 2014 wurden vom Amt für Bau und Infrastruktur 145 Bauprojekte bewilligt. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einem Rückgang um 21 Bauprojekte.

Die projektierten Baukosten betrugen im 2. Quartal 2014 CHF 74.0 Mio. und blieben damit gegenüber dem Vorjahresquartal fast unverändert. Das Bauvolumen stieg im Vergleichszeitraum von 77'400 auf 111'100 Kubikmeter.

Konjunkturumfrage 2. Quartal 2014

Die allgemeine Lage der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes ist insgesamt positiv. 41% der befragten Unternehmen bezeichnen die Lage im 2. Quartal 2014 als gut und 54% als befriedigend. Die Maschinen- und Anlagenauslastung, die Auftragseingänge und die Erträge steigen im 2. Quartal 2014 weiter an, nachdem sie bereits in den letzten vier Quartalen zugenommen haben.

Landesindex der Konsumentenpreise

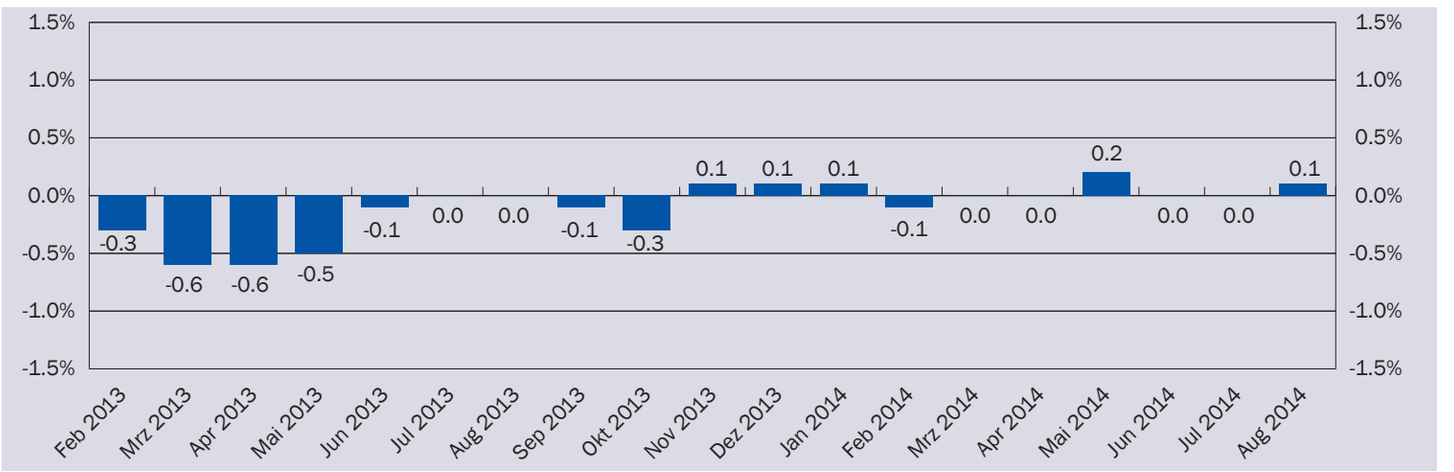
Der Konsumentenpreisindex zeigt die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen. Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) in Neuchâtel berechnete und vom Amt für Statistik für Liechtenstein übernommene Landesindex der Konsumentenpreise blieb im August 2014 unverändert auf dem Stand von 99.0 Punkten (Dezember 2010 = 100). Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug die Teuerung +0.1%, verglichen mit Jahresraten von 0.0% im Juli 2014 und im August 2013.

Steuerstatistik 2013

Die gesamten Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden sanken im Rechnungsjahr 2013 um 26.5% auf einen Betrag von CHF 670 Mio. Sie lagen damit CHF 241 Mio. unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahr hatten die Steuereinnahmen ein Gesamttotal von CHF 910 Mio. erreicht.

● **Detaillierte Informationen** finden Sie direkt beim Amt für Statistik, www.as.llv.li

Grafik zur Entwicklung der Teuerung



Teuerung innert Jahresfrist (z.B. August 2013 bis August 2014)
Quelle: Amt für Statistik


Die besten Aussichten
in Ihrer mobilen Welt.
AB
39.– CHF
WILLKOMMEN IN DEN
SHOPS IN SCHAAN
UND VADUZ
Mobile
Wer grenzenlos kommunizieren möchte, braucht
Freiheit: Bei uns gibt es jede Menge inklusive,
einzigartige Roaming-Tarife und vieles mehr.
www.fl1.li
Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1, LI-9490 Vaduz
www.telecom.li
FL1


Torsysteme für Gewerbe und Industrie
Torsysteme
. Rolltore
. Schnelllauftore
. Feuerwehr-Falttore
. Sectionaltore
. Rollgittertore
. Falttore in Alu und Stahl
. Hofschiebetore
Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li
Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40
Regionalvertretung
LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen


Der perfekte
Gastro-Partner
Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand
MARXER GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE
GASTROCHEM AG
FL-9491 Ruggell – Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85 – E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li

KMU-Werkstatt 2015, jetzt Plätze reservieren
18-tägiger Lehrgang mit Schwerpunkt Handlungskompetenz

KMUs und Familienunternehmen sind eine tragende Säule der regionalen Wirtschaft. Spezielle Unternehmerlehrgänge mit einem hohen Praxisbezug sucht man bisher vergebens.

Die Wirtschaftskammer schloss mit dem neuen Ausbildungsprogramm diese Lücke – unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen an die Führung von KMUs und Familienunternehmen. Fundierte Theorie ist das Fundament für erfolgreiches Wirtschaften. Gewisse Probleme werden aber nur durch Praxisbezug gelöst. Darum legt die Wirtschaftskammer Wert darauf, dass im Lehrgang die Teilnehmer von Praktikern erfolgreich durch den Kurs geführt werden.

«Sehr aktuell und praxisnah wurden uns wichtige Informationen zugeführt, die im Alltag eines KMU sehr wertvoll sind. Durch den individuellen Umgang mit jedem Teilnehmer bleiben keine Fragen offen und man fühlt sich sehr gut aufgehoben.» C. Bartholdi

«Bereits nach dem Theorieteil kann man einzelne Themen im KMU anwenden. Die Dozenten sind sehr gut vorbereitet und haben auch einige treffende Beispiele. Interessant sind vor allem branchenübergreifende Themen, so kann jeder von jedem profitieren. Man fühlt sich heimisch und gut aufgehoben.» C. Beck

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Eigentümer, Nachfolger, Geschäftsleiter, Kadermitarbeiter oder Leiter von ergebnisverantwortlichen Einheiten der gewerblichen Wirtschaft.

Ziele

Der Lehrgang verbessert Ihre Fähigkeiten, Führungsfunktionen erfolgreich zu bewältigen. Sie lernen die wichtigsten Methoden und Analyseverfahren kennen sowie praxistaugliche Werkzeuge und Instrumente.



Das Programm führt Sie:

- von der Personalführung zur Personalentwicklung
- von der Strategieplanung zur Strategieumsetzung
- vom Marketingkonzept zur Marketingumsetzung
- von der Budgetierung zum Controlling
- vom Organisieren zum effektiven Funktionieren
- zur Umsetzung des wirkungsvollen Führens

Lehrgangskosten

WKL-Mitglieder CHF 5950.–
Nichtmitglieder CHF 6750.–
Preise inkl. Unterlagen, Leistungsnachweise und Zertifikat.

Kursort

Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Start: Juni 2015

18-tägiger Kurs: 2 Blockveranstaltungen jeweils von Donnerstag bis Samstag und 6 von Freitag bis Samstag.

Bewährte Partnerschaft

«Mit den hiesigen Unternehmen einen engen Kontakt zu pflegen, ihre Bedürfnisse und Chancen, aber auch die Risiken zu sehen, ist unsere Motivation für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer. Die KMU-Werkstatt bietet die Plattform, um den Unternehmern die Bankenwelt näher zu bringen. In diesem Rahmen können aber auch die Anliegen des Kaders einer Unternehmung diskutiert und unser Verständnis dafür geweckt werden. In einem kleinen Rahmen eine angeregte Diskussion zu führen, bringt für Teilnehmer wie auch für uns als Bank einen grossen Mehrwert.»
Rolf Jerman, VP Bank

Kooperationspartner VP BANK

● Detaillierte Kursinformationen können Sie gerne bei Geschäftsführer Jürgen Nigg in Erfahrung bringen:
Telefon +423 237 77 88
E-Mail j.nigg@wirtschaftskammer.li

BallonART:
VERANSTALTERSTARK.

Perfekt für Grossanlässe, Jubiläen, Eröffnungen und besondere Events.

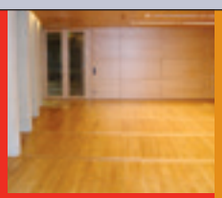


PARTY BOX
feiern. schenken. überraschen.

www.partybox.li - tel.+423 232 10 02 - info@partybox.li

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir verlegen Ihren Parkett nach Wunsch

Ing. Holzbau | Sägerei
Schreinerei | Zimmerei
Parkett | Fassadenbau

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

FAHRSPASS NEU DEFINIERT.
DER MAZDA CX-5
MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.

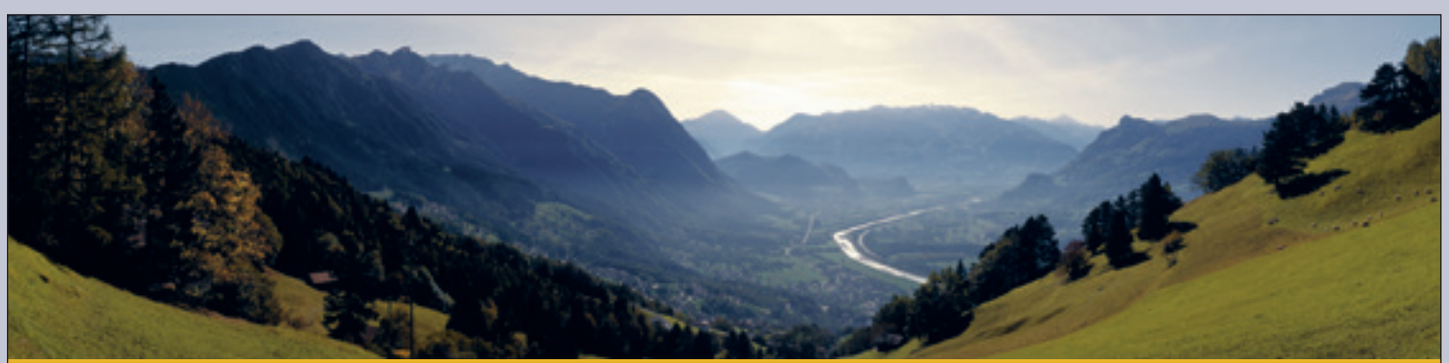


ab CHF 27600.– oder ab CHF 259.–/Monat

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.09.14 bis 31.10.14. [1] Leasingbeispiel: Mazda CX-5 Challenge SKYACTIV-G 165 FWD. Nettopreis CHF 27600.–, 1. grosse Leasingrate 25.40% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2.9%, CHF 259.–/Mt. Ein Leasing-Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Sämtliche Angaben gültig bei Drucklegung. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Energieeffizienz-Kategorie A–E. Verbrauch gemischt 4.6–6.6 l/100 km, CO_2-Emissionen 119–155 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g CO_2/km).

KOMMEN SIE ZU UNS: EINE PROBEFAHRT WIRD SIE ÜBERZEUGEN.

Wohlwend Garage AG, Mazda Vertretung
Churerstrasse 86, 9485 Nendeln, T +423 373 11 51



Klare Aussichten für Ihre Pensionskasse

Ausblick schafft Vertrauen. Übersicht schafft Klarheit. Wir schaffen beides. Weil wir vorausschauend denken, langfristig handeln und individuelle Vorsorgelösungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden in Liechtenstein bieten. Mit sichtbaren Erfolgen gemeinsam in eine gesicherte Zukunft. Wir sind für Sie da: Telefon +423 236 92 30.

www.vorsorgestiftung.li

LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank[1861]

Tagung «Arbeit hat (k)ein Geschlecht» am 27. Oktober

Wie stark beeinflussen Rollenbilder die Berufswahl von jungen Leuten heutzutage? Prof. Andrea Maihofer stellt dazu ihre aktuelle Studie vor und Fach- und Praxispersonen diskutieren über ihre Erfahrungen in Liechtenstein.

Im Rahmen des Interregprojektes zum Thema Rollenbilder wurde Anfang Jahr eine Online-Befragung mit rund 800 Jugendlichen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen auf, dass junge Leute in ihren Einstellungen offen und modern sind, in ihrem Verhalten jedoch weiterhin deutliche Rollenstereotypen erkennen lassen und nach traditionellen Mustern handeln. So sind beispielsweise in Liechtenstein von 403 Lernenden in der Metall- und Maschinenindustrie nur 16 Frauen und im Bereich Pflege und Gesundheit von 54 Lernenden nur 3 Männer anzutreffen. Unter den 25 Lehrpersonen aus Liechtenstein, welche letztes Jahr ihr Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben, war nur 1 Mann und unter den 11 Absolvierenden eines technischen Studiengangs nur eine Frau. Wie lässt sich dies erklären? Und wie lässt sich die Orientierung an engen Rollenbildern durchbrechen und erweitern – als Bereicherung für die Gesellschaft?

Dies sind die zentralen Fragen der Fachtagung, welche am 27. Oktober 2014 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Auditorium der Universität Liechtenstein stattfindet. Eröffnet wird sie von Regierungsrat Dr. Mauro Pedrazzini und Brian Haas, Präsident des Jugendrates in Liechtenstein. Als thematischen Einstieg stellt Prof. Andrea Maihofer die Resultate ihrer neuen Studie zu Geschlechterungleichheiten in Ausbildungs- und Berufsverläufen vor. Sie ist Leiterin des Zentrums Gender Studies an der Universität Basel. Im zweiten Teil folgt eine Podiumsdiskussion mit Fach- und Praxispersonen aus Liechtenstein, welche von Doris Quaderer moderiert wird. Folgende Podiumsgäste diskutieren über Rollenbilder in Ausbildung und Beruf, berichten von ihren Praxiserfahrungen und tauschen Inputs und Ideen aus:

- Ivan Schurte, 100pro!, Berufsbildung der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- Brigitte Haas, Liecht. Industrie- und Handelskammer
- Georg Kaufmann, selbständiger Berufsberater
- Brigit Moritz, Lernende Schreinerin, Erich Beck AG
- Sofian Yousfi, Lernender Betreuung, Verein Kindertagestätten
- Jeanette Risch, erste Architekturabsolventin an der Universität Liechtenstein

Die Gesprächsrunde mit Fokus auf Liechtenstein rundet Prof. Andrea Maihofer mit einer kurzen Zusammenfassung sowie einem Ausblick ab. Beim anschliessenden Apéro sind alle Teilnehmenden eingeladen, das Tagungsthema in lockeren Gesprächsrunden zu vertiefen, sich zu vernetzen und die Veranstaltung gemeinsam ausklingen zu lassen.

Organisiert wird die Tagung von der Stabsstelle für Chancengleichheit, der infra - Informations- und Kontaktstelle für Frauen, dem aha – Tipps & Infos für junge Leute und der Universität Liechtenstein. Zusammen mit den Mitträgern – Wirtschaftskammer Liechtenstein, LIHK, LAK, Liechtensteinisches Landesspital, Verein Kindertagesstätten und Familienhilfe Liechtenstein – laden die Organisatorinnen alle Interessierten herzlich ein, an der Tagung «Arbeit hat (k)ein Geschlecht» teilzunehmen. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 15. Oktober 2014 unter: info.scg@llv.li oder +423 236 60 60.



kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM

Wir setzen Zeichen...

Layout & Gestaltung | Digitaldruck | Offsetdruck | Canon XL Poster Store

satz + druck ag balzers

seit 1993

...und bieten Ihnen das für Sie perfekte Druckverfahren!

Fabrikstrasse 2 | FL-9496 Balzers | Tel +423 384 20 20/21 | Fax +423 384 20 28 | info@satzunddruckag.li | www.satzunddruckag.li

* WEGWEISEND

...wenn es um Kommunikation geht.

DACHCOM steht für Kommunikation, die Ihre Produkte und Dienstleistungen erfolgreich vermarktet. Auf allen medialen Ebenen – von der klassischen Anzeige, übers Radio bis zum Internet. Zielgerichtet, werbewirksam und treffsicher.

DACHCOM.LI AG Communication
FL-9494 Schaan | www.dachcom.li

DACHCOM * www.dachcom.com Schaan Rheineck Winterthur Lindau

Marktanalyse & Ausblick

Im Fokus

Rohöl gilt als sehr anfällig für geopolitische Spannungen, zumindest wenn es in den ölfördernden Gebieten kriselt. Mit der Auseinandersetzung in der Ostukraine, dem Gaza-Konflikt und dem Vormarsch radikal-islamischer Fundamentalisten in eine der wichtigsten Förderregionen, gibt es mehrere akute Brandherde. Trotzdem präsentiert sich der Rohölmarkt erstaunlich entspannt. Ein Fass der Rohölsorte WTI kostete Mitte September nicht einmal 93 US-Dollar. Der Einfluss der Fundamentaldaten überwiegt somit die geopolitischen Risiken, denn besonders im Energiebereich steigt die Produktion rasant an. Das von einigen Ökonomen medienwirksam vermarktete Fördermaximum scheint zumindest vorerst vom Tisch. Die USA, weiterhin der grösste Rohölverbraucher der Welt, haben sich dank neuen Fördertechnologien zum drittgrössten Produzenten gewandelt. Die US-Rohölimporte haben alleine seit 2007 um 35% abgenommen. Schon in wenigen Jahren könnten sich die USA von einem Nettoimporteur zu einem -exporteur wandeln. Die zusehende Unabhängigkeit des wichtigsten Verbrauchers hinterlässt bereits seine Spuren. So sind die globalen Rohöllager seit Jahren notorisch voll, was sich besonders negativ auf den Preis der US-Rohölsorte WTI auswirkt. Dennoch, angesichts der geopolitischen Risiken mutet der aktuelle Rohölpreis etwas gar tief an. Es bleibt zudem fraglich, ob Russland oder die OPEC derart tiefe Preise längerfristig überhaupt verkraften. Mittels Drosselung der eigenen Produktion könnte versucht werden, die US-Angebotsschwemme zumindest teilweise zu kompensieren. Nach den jüngsten Preisrückgängen scheint die Wahrscheinlichkeit für einen erneuten, grösseren Rückgang limitiert. Anderseits besteht zusehends das Risiko, dass sich Kämpfe im Irak auch auf förderrelevante Bereiche ausdehnen.

Zinspolitik

Die EZB legte nochmals nach und senkte im September den Leitzins um 10 Basispunkte auf 0.05%. Gleichzeitig wurde ein Aufkaufprogramm für forderungsbesicherte Wertpapiere in Aussicht gestellt. Die Details werden im Oktober publiziert. In Anbetracht fallender Inflationserwartungen der Finanzmarktteilnehmer herrscht nun bei der EZB hektischer Betrieb. Vor diesem Hintergrund markierten langlaufende Zinsen in der Eurozone kurzzeitig neue Allzeittiefs, wovon auch der Schweizer Zinsmarkt betroffen war. Doch die Aussicht auf einen im kommenden Jahr steigenden US-Leitzins riss schliesslich auch die europäischen Zinsmärkte wieder etwas nach oben. In Anbetracht neuer geldpolitischer Massnahmen durch die EZB erscheint uns derzeit das Aufwärtspotenzial langlaufender Zinsbindungen in der Eurozone wie auch in der Schweiz auf kurze Sicht begrenzt. Längerfristig dürfte jedoch an einem Anstieg kein Weg vorbei führen.

Geldmarkthypothek (LIBOR-basiert)

	Aktuell	Prognose 3-6 Monate
6 Monate	1.006 %	➲
12 Monate	1.112 %	➲

Gültig per 10. September 2014

Festsatzhypothek (Swap-basiert)

	Aktuell	Prognose 3-6 Monate
3 Jahre	1.050 %	➴
5 Jahre	1.250 %	➴

Gültig per 10. September 2014

Devisen

Die zuletzt durchwachsenen makroökonomischen Daten aus der Eurozone, die EZB-Aktionen und die schwierige Situation in der Ukraine erhöhten den Aufwertungsdruck auf den Franken gegenüber dem Euro. Nicht auszuschliessen ist, dass die SNB in den kommenden Wochen zur Verteidigung der Wechselkursuntergrenze gezwungen sein wird. Aus unserer Sicht besteht aber kein Zweifel, dass die SNB erfolgreich sein wird. In den kommenden Wochen ist jedenfalls mit einem sehr engen Handelsband in der Nähe von 1.20 zu rechnen. Ganz anders sieht es jedoch gegenüber dem US-Dollar aus. Da sich die SNB mit ihrer Wechselkurspolitik an die EZB gebunden hat und eine Zinserhöhung in weite Ferne rückt, wird die Zinsschere zwischen der Schweiz und den USA tendenziell noch grösser. Es ist deshalb mit weiteren Kursgewinnen des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken zu rechnen.

Titel

	Aktuell	Prognose 3-6 Monate
Euro/CHF	1.21	➲
USD/CHF	0.93	➴

Daten per 10. September 2014

Kooperationspartner
VP BANK

VP Bank AG
Aeulestrasse 6 – 9490 Vaduz
T +423 235 66 55 – F +423 235 65 00
info@vpbank.com – www.vpbank.com

Von der Druckerei zum Medienunternehmen

Gegründet wurde die Gutenberg AG im Jahre 1927 als Druckerei. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Unternehmen immer weiter und ist heute ein Medienunternehmen, das die Bereiche Konzeption, Kreation, Produktion und Vertrieb sowie Web und Verlag anbietet.



Remi Nescher, Sie sind Obmann der Sektion des grafischen Gewerbes der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Wie geht es der Branche im aktuellen, nicht sehr freundlichen Wirtschaftsklima?

Das stete Aufrüsten sowie laufende Rationalisierungsmassnahmen in der Druckbranche führen zu Überkapazitäten, der Wechselkurs Franken-Euro wirkt sich ebenfalls ungünstig aus. Die Konkurrenz im Inland wie aber auch aus dem Ausland ist bedeutend grösser geworden. Der Kunde ist preissensibler und entscheidet sich vermehrt für das günstigste Angebot. Als Anbieter von Printleistungen kann man sich hingegen dort behaupten, wo es um individuelle Wünsche der Auftraggeber und um Zusatzleistungen geht, wie beispielsweise spezielle Papiere, Formate, Falzarten etc.

Der Druckbranche muss sich auch den Herausforderungen der digitalen Medien stellen. Vieles was früher gedruckt werden musste, wird heute nicht mehr oder nur in geringen Auflagen gedruckt. Computer und Drucker in den Büros haben für einfache Druckerzeugnisse den traditionellen Druck abgelöst.

Ich bin aber überzeugt, dass die Druckereien nach wie vor eine grosse Chance haben wenn Sie kreativ sind und sich nach den Bedürfnissen der Kunden ausrichten. Im Mailingbereich sind es beispielsweise individuelle Botschaften und letztendlich ist es einfach immer noch ein gutes Gefühl, einen Katalog oder ein Buch physisch in Händen zu halten. Papier ist sinnlich und ein idealer emotionaler Botschafter.

Zusammenfassend sei gesagt, dass es nicht nur ein «Entweder-Oder» sondern vielmehr ein «Sowohl-als-Auch» gibt.

Sie sind auch Inhaber der traditionsreichen Gutenberg AG. Welche verschiedenen Geschäftsbereiche hat das Unternehmen?

Die Gutenberg AG ist ein Full-Service-Unternehmen, das Kommunikationsleistungen in den Bereichen Konzeption, Kreation, Produktion, Vertrieb, Web und Verlag anbietet. Wenn nach Geschäftsbereichen gefragt wird, können wir die Druckerei, den Alpenland Verlag mit der Bücherherstellung und dem Magazin «Der Monat», das Buchzentrum, den Briefmarken-Druck und das Mailing erwähnen.

Mit der Inbetriebnahme einer neuen Druckmaschine, welche die Farben mit Licht härtet, haben wir in die neuste Technologie investiert und einen bedeutenden Schritt in die Zukunft gemacht. Die Maschine liefert noch bessere Ergebnisse in der Druckqualität und ermöglicht uns, wesentlich umweltschonender zu produzieren.

Ein interessanter Geschäftsbereich ist das personalisierte Mailing. Bei der Kundenkommunikation gewinnt das Direktmarketing immer mehr an Bedeutung. Wir helfen bei der Planung von Direct Mails über das Adressmanagement bis zur Konfektionierung mit Postaufgabe. Konkret adressieren wir Briefe, verpacken codierte oder uncodierte Rechnungen und können bis zu sechs verschiedene Beilagen einfügen. Dies alles natürlich unter Gewährleistung absoluter Sicherheit, wenn es sich um vertrauliche Inhalte handelt.

Die Gutenberg AG hat vor einigen Jahren für Aufsehen im In- und Ausland mit dem Druck von Briefmarken und der Weltneuheit «Selbstklebe-Briefmarken» gesorgt. Wie hat sich der Briefmarken-Bereich in Ihrem Unternehmen in der Zwischenzeit entwickelt?

Die Produktion von Briefmarken gehört zweifellos zur Königsdisziplin in einem Druckunternehmen. Vor fünf Jahren konnten wir in Zusammenarbeit mit der Philatelie Liechtenstein eine technische und philatelistische Weltneuheit vorstellen: Die erste Selbstklebe-Briefmarke mit echter Lochperforation und mit geschlitzter Vorderseite, die sich damit nicht von anderen Briefmarken unterscheiden, aber sich leicht vom Bogen ablösen lassen.

Wir drucken Briefmarken für die Philatelie Liechtenstein, aber auch für die Schweizer Post sowie für Belgien und Luxemburg. Mit weiteren Ländern bestehen Kontakte, die auch zu Aufträgen führen werden. Unsere Stärke ist die Herstellung von kleineren Auflagen und Sonderserien mit Auflagen im unteren Millionenbereich.



Kürzlich ist eine weitere Neuheit der Philatelie dazu gekommen: Die frankaturgültige Briefmarke, die von jeder Einzelperson oder jedem Unternehmen selbst gestaltet werden kann und bei uns gedruckt wird. Wir sind überrascht, wie gross der Zuspruch nach diesen eigenen Briefmarken ist. Jede Woche drucken wir eine Reihe von solchen Kleinserien. Dies zeigt auch, dass Briefmarken immer noch gefragt sind, obwohl man glaubte, mit den neuen Kommunikationsmitteln würden Briefe und Briefmarken verschwinden.

Sie bieten Unternehmen, Institutionen und auch Privatpersonen einen speziellen Service an: Bücher zu machen. Und zwar von der Idee bis zur Auslieferung der fertigen Bücher. Was umfasst dieses Geschäftsfeld alles? Können auch nur Teile in Anspruch genommen werden?

Unser Full-Service im Buchbereich umfasst die gesamte Herstellung von Büchern, angefangen von der Konzeptionsphase bis zur Vermarktung und Auslieferung. Zur Beratung gehört auch die Marktbeurteilung, die Bestimmung von Format und Layout, von Text- und Bildmaterial, von Papier und Auflage. Selbstverständlich übernehmen wir auch das Korrektorat oder organisieren ein Lektorat. Unsere Kunden, ob Verlage oder Privatpersonen, können den gesamten Dienstleistungsbereich in Anspruch nehmen oder auch nur einen Teil davon, ganz nach ihren Bedürfnissen und Wünschen. Über das Buchzentrum erfolgt die Auslieferung der Bücher. Hier wird ein Sortiment von rund 600 Büchern gepflegt mit Titeln, die bei Gutenberg AG produziert wurden, aber auch mit weiteren Titeln aus Liechtensteiner und Schweizer Verlagen oder von Privatpersonen.

Remi Nescher, Sie nähern sich einem Alter, in dem langsam Fragen über die Unternehmensnachfolge auftauchen. Sie führen das Unternehmen in dritter Generation. Gibt es einen vierte Nescher-Generation in der Gutenberg AG?

Diesbezügliche Diskussionen werden in unserer Familie selbstverständlich schon seit einiger Zeit geführt. Ich bin da zuversichtlich und wir sind auf gutem Wege, wobei es im Moment aber noch zu früh ist, über irgendwelche Entscheidungen informieren zu können.

Gutenberg AG – das Unternehmen

Die Buchdruckerei Gutenberg AG wurde 1927 von Hans Nescher und Josef Sausgruber in Schaan gegründet. Ein paar Eckdaten zeigen nicht nur die stetige Entwicklung des Unternehmens auf, sondern geben auch einen Überblick über die rasanten Fortschritte der Druckindustrie.

1961: Mit einer Buchdruck-Rotationsmaschine wird mit dem «Liechtensteiner Volksblatt» in der Druckerei Gutenberg erstmals eine Zeitung in Liechtenstein gedruckt.
1978: Mit der Einführung des Fotosatzes wird der Bleisatz ersetzt – rund 600 Jahre nach der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg.
2004: Errichtung des Webshops «buchzentrum.li» für Liechtenstein-Literatur.
2008: Zertifizierung des Unternehmens
2009: Als philatelistische Weltneuheit werden die ersten mit echter Lochperforation auf Selbstklebepapier herstellten Briefmarken präsentiert.
2013: Die neue Heidelberg-Druckmaschine bringt mit Lichthärtung eine echte Innovation im Offsetdruck.

Die 1927 gegründet Gutenberg AG wird heute in dritter Generation geführt.

1975: Anna Nescher übergibt das Unternehmen an die Söhne Remy sen. Und Elmar Nescher.
1993: Remi und Marco, die Söhne von Remi Nescher, übernehmen das Unternehmen in dritter Generation.
2011: Remi Nescher übernimmt die gesamte Unternehmung und den Alpenland Verlag.

Derzeit beschäftigt das Medienunternehmen Gutenberg AG 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Administration, Druckvorstufe, Druck und Ausrüstung.

LIHGA: Wirtschaft «zum Anfassen»

«Wirtschaft ist ganz real, handfest und nicht virtuell», sagte Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer anlässlich der Eröffnungsfeier der 20. Liechtensteinischen Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung. Er gratulierte dem «Erfinder» der LIHGA, Günther Wohlwend, ebenso wie dem neuen dreiköpfigen LIHGA-Team, zur Jubiläums-LIHGA, die als Erfolgsgeschichte auch die Erfolge der liechtensteinischen Wirtschaft widerspiegelt.

Auf seinem Rundgang machte sich der Wirtschaftsminister ein Bild von der Vielfältigkeit und des Ideenreichtums der heimischen und regionalen Wirtschaft. Einen speziellen Besuch stattete Thomas Zwiefelhofer den Staatsbetrieben ab, die dem Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft zuzurechnen sind, und informierte sich vor Ort über die angebotenen Informationen und Dienstleistungen.

Der Wirtschaftsminister zeigte sich von der Jubiläums-LIHGA beeindruckt: « Die LIHGA ist nicht nur eine Leistungsschau, die eine Wirtschaft «zum Anfassen» präsentiert, sondern sie ist auch ein Motor für neue Ideen und Innovationen.»

Erfolgsgeschichte LIHGA

Mit der erstmaligen Durchführung der LIHGA 1978 wurde der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt, die sich positiv weiterentwickelt hat. Das neue Team der LIHGA konnte auf einer bewährten Tradition aufbauen und die Ausstellung dennoch neu erfinden. «So sollte sich auch der Wirtschaftsstandort Liechtenstein weiterentwickeln - auf Bewährtem aufbauen, es gleichzeitig mit neuen Ideen anreichern und in eine erfolgreiche Zukunft führen», sagte Wirtschaftsminister Zwiefelhofer während seiner Eröffnungsrede.

Die LIHGA zeigte einen beeindruckenden Querschnitt durch die liechtensteinische und regionale Volkswirtschaft. Sie ist ein Schaufenster der Produkte, Dienstleistungen und Innovationen und bringt Wirtschaft und Menschen zusammen. Eine Messe lebt denn auch von der Interaktion zwischen Organisatoren, Ausstellern und Besuchern, sie stellt Nähe her, macht Wirtschaft erleb- und anfassbar.



Besuch bei Radio Liechtenstein: Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer mit Intendant Alois Ospelt sowie Vanessa Vogt und Andi Batliner.

LIHGA als Zukunftsplattform

Anlässe wie die LIHGA, wo ein Austausch von Ideen sowie Begegnungen zwischen verschiedenen Wirtschaftsbereichen, der Politik und der Öffentlichkeit stattfinden, bieten eine hervorragende Plattform, um sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Wirtschaftsminister Zwiefelhofer erläuterte anlässlich der Eröffnungsfeier die drei Kernaspekte der Standortstrategie, an der aktuell gearbeitet wird.

Der erste Bereich betrifft die Standortvorteile. Es gilt, die bestehenden Vorteile zu identifizieren, um sie zu bewahren und zu stärken. Ein entscheidender Vorteil des Standorts Liechtenstein ist beispielsweise die Integration in die Region Rheintal und die hervorragenden Beziehungen zu den Schweizer und insbesondere zu den St. Galler Nachbarn.

Es gilt aber ebenso, in einem zweiten Bereich die vorhanden Schwächen oder Nachteile gegenüber anderen Standorten zu eruieren. Erkannte Schwächen können minimiert oder im optimalen Fall ganz eliminiert werden.

Der dritte Bereich der Standortförderung betrifft das Erkennen von möglichen neuen Chancen und das Definieren von Nischen, in denen sich der Standort Liechtenstein weiterentwickeln kann.



Thomas Zwiefelhofer im Gespräch mit Petra Lehnhoff von der Energiefachstelle des Amtes für Volkswirtschaft.



Seitenwechsel: Wirtschaftsminister Zwiefelhofer unterstützt LIEmobil-Geschäftsführer Ulrich Feisst bei der Betreuung der Besucherinnen und Besucher.

Förderung von Forschung und Innovation

Eine Standortstrategie kann lediglich ein Rahmen sein, innerhalb dessen sich neue Ideen entwickeln. Die Regierung hat sich in der Vergangenheit dafür eingesetzt, ein möglichst gutes Umfeld für Innovationen zu schaffen. Ein herausragendes Beispiel dafür ist sicher das mit dem Kanton St. Gallen gemeinsam geschaffene Forschungs- und Innovationszentrum «RhySearch», das eine Brücke zwischen angewandter Forschung und Wirtschaftstreibenden schlagen soll.

Momentan wird zudem der Entwurf für ein Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz fertiggestellt, das liechtensteinischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen den Zugang zu schweizerischen und europäischen Fördergeldern ermöglichen soll. Liechtenstein nimmt am europäischen Forschungsförderungsprogramm «Horizon 2020» nicht teil. Sollte eine liechtensteinische Institution dennoch Partner eines europäischen Projekts sein, so könnte das Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz die Möglichkeit schaffen, dass die entsprechenden Fördergelder direkt vom Staat an die liechtensteinische Institution fliessen, so wie es auch der Landtag gefordert hatte.

Auch der Bereich der Forschungsförderung befindet sich in dem Spannungsfeld, das in den letzten Jahren die Politik in Liechtenstein dominiert hat: Dem prioritären Anliegen eines ausgeglichenen Staatshaushalts steht die Notwendigkeit gegenüber, dennoch in die Zukunft zu investieren. Und Forschung, Ideen oder Innovationen zu fördern, ist wohl unbestritten ein passendes Mittel für einen sich weiterhin gut entwickelnden Standort Liechtenstein.



Die Dienstleistungen der Post im Fokus: Herbert Rüdisser, Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Verwaltungsratspräsident Bruno Güntensperger im Austausch mit Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer.

retap

Das Wasser aus Liechtenstein, die Flasche von Retap!



Das gesunde und ökologische Trinkvergnügen.

Ab 112 Stk. mit Ihrem Logo personalisierbar.

Mehr Infos unter **www.kwopen.com**

KW open AG
9491 Ruggell
LIECHTENSTEIN

Email: mj@kwopen.com
Tel.: +423 373 7295

MIT WISSEN WEITERKOMMEN
WEITERBILDEN

Einsteigen nach den Herbstferien

Betriebswirtschafter/-in HF
Wirtschaftsinformatiker/-in HF
Personalassistent/-in
Dipl. Product Manager/-in
Sachbearbeiter/-in
Liechtenstein Personal

www.bzb-weiterbildung.ch

Die neuen Lehrgänge beginnen im Oktober - melden Sie sich jetzt an!

Die bzb Weiterbildung ist EDUQUA zertifiziert

bzb Weiterbildung
Berufs- und Weiterbildungszentrum
9470 Buchs
Telefon 058 228 22 00

Kanton St.Gallen



Das neue C-Klasse T-Modell, jetzt bei Weilenmann in Schaan testen.

Das Beste kennt keine Alternative.

Das neue C-Klasse T-Modell zeigt Grösse. Es begeistert nicht nur mit seiner sportlichen Designlinie und einem grosszügigen Raumangebot, das sich ganz flexibel auf Ihre Wünsche einstellt, sondern auch mit zahlreichen innovativen Sicherheits- und Assistenzsystemen. Erleben Sie die Vorteile des neuen C-Klasse T-Modells bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Garage Weilenmann AG
Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. 00423 238 10 80, E-Mail: info@weilenmann.li, www.weilenmann.li

Neue Modelle für Betreuung gefordert

Die doppelte Belastung vieler Arbeitskräfte im Unternehmen und in der Familie wird höher, weil Menschen immer älter werden. An einer Tagung in St.Gallen wurde am Dienstagabend, 2. September, aufgezeigt, wie Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege langfristig miteinander vereinbart werden können. Fachleute führender Unternehmen und von Forschungs- sowie Bildungsinstitutionen waren sich einig: Davon profitieren Wirtschaft und Familien.

Die Familienplattform Ostschweiz (FPO) und das Forum BGM Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz engagieren sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und investieren in ein gesundes Umfeld für Arbeitskräfte. Dabei bleibt immer der betriebs- und volkswirtschaftliche Nutzen im Fokus. Dies wurde an der gemeinsamen, von über 60 Interessierten besuchten Fachveranstaltung über Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege an der Fachhochschule St.Gallen (FHSG) deutlich. Die FHSG ihrerseits engagiert sich selber intensiv auf diesem Gebiet. Martina Merz-Staerkle, Prorektorin der Fachhochschule St.Gallen und Leiterin Fachbereich Gesundheit, betonte, dass dringender Handlungsbedarf bestehe, um pflegende Angehörige, aber auch deren Partner zu entlasten: Längerfristig könne der Pflegebedarf allein mit professionellem Personal gar nicht mehr gedeckt werden. Sie nannte insbesondere die Zunahme der chronischen Erkrankungen, die mehr Betreuungsaufgaben erforderten.

Immer mehr ältere Menschen

Einblick in die Entwicklung und Interpretation der Zahlen rund um die demografische Entwicklung gab Theo Hutter, Leiter Fachstelle Statistik des Kantons St.Gallen: Er rechnet bis 2030 in der Ostschweiz ungefähr mit einer Verdoppelung der Menschen, die älter als 65 sind. Der Anteil über 85-Jähriger steige ebenfalls überdurchschnittlich, womit parallel die Pflegbedürftigkeitsquote in die Höhe schnelle. Auf der anderen Seite seien immer mehr Menschen – insbesondere mehr Frauen – im Arbeitsmarkt integriert. Rund zehn Prozent pflegen laut einer Erhebung der Fachstelle für Statistik des



Iren Bischofberger fordert integrierte Angebote in der Angehörigenpflege

Kantons St.Gallen regelmässig eine kranke, behinderte oder ältere Person – darunter auch ein beachtlicher Teil, der einer regelmässigen Beschäftigung nachgeht.

Integrierte Angebote gefordert

Iren Bischofberger erwähnte, dass sowohl Arbeitgeber, Arbeitnehmende und Sozialpartner zunehmend bereit seien, die Weichen zu stellen. Bischofberger ist Programmleiterin work&care am «Care um Forschung» der gesamtschweizerisch tätigen Kalaidos Fachhochschule Gesundheit. Es gelte, die Anliegen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Arbeitswelt und gesellschaftliche Entwicklungen zu berücksichtigen. Das Umfeld sei bei pflegebedürftigen Angehörigen sehr viel komplexer und herausfordernder als bei der Betreuung von Kindern. Sie freut sich deshalb, dass Aspekte rund um Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege beim Bundesrat in die Legislaturplanung eingeflossen sind. Wichtig sei es, «dass integrierte oder fusionierte Angebote entwickelt werden». Der Wald an Betreuungsangeboten müsse für Direktbetroffene längerfristig übersichtlicher gestaltet werden, ist sie überzeugt. Bischofberger wagte auch einen Blick in die Zukunft: Vom Bundesrat erwarte sie Ende Jahr einen vielversprechenden Bericht über Angehörige. Zudem weiss sie von Bestrebungen, pflegende Angehörige bei der Spitex anzustellen. Es brauche überdies Allianzen zwischen Pflegezentren und Betrieben. Bessere Datengrundlagen könnten ebenfalls zu einer besseren Entwicklung des Angebots beitragen.

In Workshops rege diskutiert

Rege diskutiert wurde anschliessend in Workshops zu verschiedenen Schwerpunkten. Iren Bischofberger erklärte am Schluss der Tagung zusammenfassend, dass einige wenige niedergeschriebene Regeln in Unternehmen hilfreich sein können. Christoph Stäheli, Personalleiter bei der Bühler AG in Uzwil, sieht die Unternehmen in der Verantwortung, zeigte aber auch Chancen für die Attraktivitätssteigerung der Arbeitgeber auf – zum Beispiel im Blick auf den Fachkräftemangel. Vor allem sei es wichtig, dass Verständnis für Anliegen der Angehörigenpflege entwickelt werde.

Thomas Diener, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Pro Senecute Kanton St.Gallen, ermunterte, Verantwortung und Lasten zu teilen. Es sei nicht gut, «bis zum totalen Anschlag» zu gehen: «Man muss sich frühzeitig Hilfe holen. Dann trägt das System, und es braucht vom Arbeitgeber nicht einmal ein riesiges Entgegenkommen.»

● **Der Verein Familienplattform Ostschweiz** berät Unternehmen und Institutionen zum Thema «Vereinbarkeit von Familie und Beruf». www.familienplattform-ostschweiz.ch.

Sys Tech AG

Beleuchtungskonzepte
Lichtplanung und Berechnung
Büro- u. Ladenbeleuchtung
Hotel- u. Wohnraumbeleuchtung
Öffentliche- u. Aussenbeleuchtung
LED-Beleuchtung / Farbdynamisches Licht

Ihr Partner für individuelles Licht

Rheinstrasse 14
FL-9485 Nendeln
Tel. 00423 / 232 27 20
Fax 00423 / 232 27 19
info@systechlight.li
www.systechlight.li

GÖTZ ELEKTRO
Götz Elektro Telecom Anstalt
...hilft Strom sparen
9488 Schellenberg +423 373 78 28

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen
gassnerbau.li

RITTER
RITTER AG Transporte, Bagger- und Traxbetrieb, Abbrucharbeiten
FL-9493 Mauren Telefon +423 373 12 51 Fax +423 373 40 49
info@ritterag.li www.ritterag.li





Jürg Ritter Transportanstalt
Trax- & Baggerbetrieb
Grosscontainer - Hackschnitzelhersteller
Mobile Kiesaufbereitung
FL-9493 Mauren Tel. +423 373 12 51
FL-9490 Vaduz Tel. +423 232 65 85
FL-9492 Eschen Tel. +423 373 65 85

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Weiterbildung für Berufsbildner

Grundlagenkurs Kaufmann/Kauffrau mit FZ Branche Dienstleistung & Administration

Ziel: Der Kurs wendet sich an Berufsbildner im kaufmännischen Bereich, welche sich um die Lernenden in ihrem Betrieb kümmern und über die gesamte Ausbildungszeit begleiten.
Datum: Montag, 20. Oktober 2014 von 08.15 bis 17.00 Uhr Dienstag, 21. Oktober 2014 von 08.15 bis 12.00 Uhr
Referentin: Irene Schurte, Personalleiterin Gemeinde Eschen
Kosten: CHF 400.00

Anspruchsvolle Mitarbeitergespräche führen

Ziel: Sie führen anspruchsvolle Mitarbeitergespräche professionell und zielorientiert.
Datum: Donnerstag, 30. Oktober 2014 08.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Beat Meyer, 3P GmbH, Herisau
Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Rechnungswesen/MWST

Einführung in die MWST

Ziel: Wenn Sie bisher keine oder nur geringe MWST-Vorkenntnisse besitzen, ist dieser Kurs genau der Richtige für Sie, denn Sie lernen hier die MWST von der Pike an kennen und damit umgehen. So können Sie nach diesem Kurs Risiken gezielt vermeiden und systematisch und sicher mit der Mehrwertsteuer umgehen.
Datum: Dienstag, 21. Oktober 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Kokel Jana, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers AG
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

FL-Recht

Schuldeneintreibung leicht gemacht

Ziel: Ihre Debitoren sind mit der Bezahlung im Rückstand und selbst die dritte Mahnung ist erfolglos? Hier erhalten Sie einen Überblick, welche Möglichkeiten bestehen, sich gegen säumige Schuldner zu wappnen bzw. gegen säumige Schuldner vorzugehen.
Datum: Mittwoch, 22. Oktober 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Ritter + Wohlwend Rechtsanwälte AG, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Workshop Lohnabrechnungen leicht gemacht für Anfänger

Ziel: Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie auch spezielle Einkommensverhältnisse richtig abgerechnet werden. Detaillierte Fälle aus der Praxis werden Ihnen erläutert und Sie erhalten viele praktische Beispiele für Ihren Alltag.
Datum: Dienstag, 4. November 2014 von 08.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Erika Gerber, Cores Anstalt, Ruggell
Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Personalversicherung in Liechtenstein

Ziel: An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen im Zusammenhang mit Personalversicherungen auf?
In dieser Weiterbildung lernen Sie die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen kennen und können diese ohne Probleme anhand einer Lohnabrechnung argumentieren.
Datum: Dienstag, 18. November 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Daniela Ospelt, Fiducia Beratung + Weiterbildung, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Sozialversicherungsrecht bei der Anstellung von Grenzgängern

Ziel: Es werden die Grundsätze der internationalen Koordinationsbestimmungen im Bereich der sozialen Sicherheit anhand von praktischen Fällen dargestellt.
Die unterschiedlichen Pflichten und Leistungen werden Ihnen durch die praktische Darstellung detailliert erläutert und werden Ihnen nach dem Kursbesuch keine Kopfschmerzen mehr bereiten.
Datum: Mittwoch, 26. November 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Logistik und branchenspezifische Kurse

Ziel: Die Zollabwicklung stellt, trotz vieler Erleichterungen und multilateralen Vereinbarungen, gerade für KMU immer noch eine Hürde dar. Für viele Betriebe eine zu Hohe. Dies führt oft dazu, dass einträgliche Geschäfte mit Kunden oder Lieferanten aus dem Ausland nicht getätigt werden. In diesem Kurs stellen wir Ihnen die für Sie wichtigsten Zollverfahren und Bestimmungen in der Zollunion Schweiz/Liechtenstein und in der EU vor und zeigen Ihnen wie Sie ihren Warenverkehr korrekt, speditiv und kostengünstig über die Zollgrenze abwickeln können.
Datum: Donnerstag, 20. November 2014 08.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Wilfried Pircher, Büro für Aussenwirtschaft, Vaduz und je ein Zollbeamter aus der Schweiz und Österreich
Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li
Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

LAMPERT
Druckzentrum | Vaduz



MIT DER KRAFT DER NATUR

Mit gebündelter Energie
für eine nachhaltige Zukunft.
Ihre Sonnendruckerei.

LAMPERT Druckzentrum AG | Schwefelstrasse 14 | FL-9490 Vaduz | T +423 239 77 11 | F +423 232 03 25 | admin@ldz.li | www.ldz.li

15 Minuten unternehmer. Pause

Bewegung des Meeres	linksrhein. Mittelgebirge	marok. Atlantikhafenstadt			'heilig' in span. Städtenamen		Angehöriger d. väterl. Sippe	Additionszeichen		Stangenweißbrot (franz.)	franz.: Weihnachten	Malaiendolch	Einlegearbeit		elektr. Kochgerät		Strand, Gestade	Pferdezuruf: links!
				9			Gemeinde FL							10	poetisch: Stille			
					LT Abgeordneter		Stadt am Nil		6				engl.: nein		Musik- und TV-Messe in Berlin		7	
Leichtmetall		kraftvoll, stark		Wassersportler	4					kurzes Bühnenstück								
arabisches Fürstentum							Priester				8							überheblich
				altgriech. Philosoph									Fehlen bemerken		Revuetheater		begreifen	
einleuchtend	hoher Marineoffizier		Abk.: Drehstrom															
Wertpapier																		
		2											zuhause	ummantelte Stromleitung		chem. Zeichen für Natrium		
Herausgeber von Büchern			ergänzend, plus		Badebottich		Material des Fußballs			englische Biersorte	irisch-engl. Schriftsteller †	Wasserbrotwurzel	russ. gegorenes Getränk					
Wind der Stärke 12		Desaster						1		altgriech. Philosophenschule					englische Zustimmung			
			5		Abk.: Hektar		aus diesem Grund								Initialen Washingtons	chem. Z. für Germanium		
Cyanwasserstoff, Gift		Kirchenabgabe i. Mittelalter				3			russ. Herrschertitel				landwirtsch. Arbeit					
										Vorsteher Unterland							raetsel.ch 11	



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Oktober/2014** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50 Franken Einkaufs-Gutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 13. Oktober 2014.

Lösungswort September/2014: GASTRONOMIE

Gewinner der Einkaufsgutscheine:
Gabriela Brunner, Heerbrugg
Helga Walser, Schaan

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsort von** einkaufland liechtenstein



EBERLE

Garage J. Eberle AG
CH-9471 Buchs
Langäulistrasse 9
T: +41 · (0)81 740 50 90
www.garageeberle.ch

Gemeinsam ERFOLGREICH
it-infrastruktur. cad. kurscenter

marvo.
Starke IT-Lösungen
Marvo Engineering AG | 9496 Balzers | www.marvo.li



TOTO VITO
ANSTALT

- Gartenpflege
- Gartenunterhalt
- Umgebungsarbeiten



Feldkircher Strasse 17 • FL-9494 Schaan
Fax +423 232 04 85 • Natel +41 78 674 64 08



TSCHÜTSCHER
GIPSEREI AG

Aus Ideen werden neue Räume. Mit Sorgfalt perfekt und termingerecht ausgeführt.

UMBAUEN
SANIEREN
RENOVIEREN

Tschütscher Gipserei AG
Im alten Riet 101
FL-9494 Schaan

Tel +41 78 643 94 40
www.tschuetscher-ag.li



Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Rundum ein sicheres Gefühl.

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

Zaunteam Hardegger GmbH
Zeughausstrasse 8, 7208 Malans
Tel. 081 740 28 24
hardegger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch

Mein Beileid – Stabsstelle EWR



Vor wenigen Tagen wurden die Personen bekannt, welche der neuen EU-Kommission angehören. Ein Schuldenmacher aus Frankreich als Finanzminister, eine ehemaliger Verteidigungsminister aus Griechenland als Flüchtlingskommissar, aus Ungarn ein Gegner für Medienfreiheit für Bildung, Kultur und Jugend – schöne Aussichten! Was mich das kümmert? – eigentlich sehr viel, da wegen unserer EWR-Mitgliedschaft uns die EU-Kommission nicht ganz am A… vorbei gehen darf. Da stimmte es mich schon zuversichtlich, dass bei der Umfrage der Treuhändervereinigung nur 24 Prozent der EU beitreten möchten, wenn es den EWR eines Tages nicht mehr geben sollte. 64 Prozent möchten in diesem Fall sich wieder enger der Schweiz anbinden – vernünftiges Liechtenstein.

Doch alles ist nicht schlecht, was die neue EU-Kommission vorhat. Es gibt ein neues Ressort Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, welches von einer Polin geführt wird. Endlich wird auch den KMU's eine bevorzugte Stellung eingeräumt. Die Medien betonten hierzu, dass damit erstmals auch die kleinen und mittleren Unternehmen, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden, ausdrücklich genannt werden. Es scheint in Brüssel doch noch vernünftige Leute zu geben. Natürlich hat auch unsere Stabsstelle EWR die Liechtensteiner Verbände mittels einer Mail auf die neue EU-Kommission und die Änderungen aufmerksam gemacht. Auf die Änderungen? – leider nein, sondern nur auf eine, nämlich jene für den Finanzplatz. Über die neue Stellung der KMU's kein Wort! Die Verbände, die nicht für den Finanzplatz da sind, wurden mit dem Vermerk «Für weitere Details konsultieren sie bitte die angefügte Pressemeldung» (falls Sie in diesem Zitat einen Schreibfehler finden, wurde er vom Original übernommen) vertröstet. Diese Pressemeldung ist übrigens 22 Seiten lang! Ja – wir Gwerbler leben noch!! Anscheinend wurde dies in Brüssel eher erkannt als bei unseren für Europa zuständigen Personen. Eigentlich traurig. Mein Beileid – Stabsstelle EWR.

Ihr Gwerbler
gwerbler@wirtschaftskammer.li

Neumitglieder

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

dasteam
personalberatung

BAUERNPRODUKTE
NATÜRLICH FRISCH
www.bauernprodukte.li

TEXTiMUM
Konzept. Text. Beratung.

LIHGA-Besuch

Am 11. September besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftskammer Liechtenstein die 20. LIHGA in Schaan und führten zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern und Wirtschaftsvertretern.



v. l. Julian Nigg, Conny Schreiber, Miljenko Milicevic, Ivan Schurte, Judith Schmidle, Marion Cortés-Büchel, Jürgen Nigg und Isabell Schädler (Foto: © Silvia Abderhalden)

Roeckle
HOLZ

Parkett, Terrassendielen, Türen, Fassaden …

Besuchen Sie unsere 800 Quadratmeter grosse Ausstellung in Vaduz.



Vom rohen Brett bis zum Parkett

Roeckle AG
Marianumstrasse 27
9490 Vaduz

T +423 232 04 46
F +423 232 10 71
www.roeckle.li

einfach sauber

TOP SERVICE
Gebäudereinigung

THE-TOP SERVICE AG · Fürst-Franz-Josef-Strasse 5 · FL-9490 Vaduz
T +423 - 238 230 00 · info@the-topservice.com · www.the-topservice.com



UNTERNEHMER ZENTRUM
St. Luzi-Str. 18
+423 377 03 00
office@unternehmerzentrum.li
www.unternehmerzentrum.li

Öffentliche Arbeitsvergaben

Eschen-Nendeln

Haus der Gesundheit: An- und Umbau

- Abbrüche und Demontagen, Wohlwend Kaspar AG, Nendeln, zum Offertpreis von CHF 30'043.45 inkl. MwSt.
- Pfähle, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 98'536.10 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 1'229'669.40 inkl. MwSt.
- Gerüste, Roman Hermann AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 115'006.50 inkl. MwSt.
- Elektroanlagen, Ender Elektrik AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 339'046.70 inkl. MwSt.
- Heizungsanlagen, Ospelt Haustechnik AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 151'754.45 inkl. MwSt.
- Lüftungsanlagen, Mavag AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 36'264.15inkl. MwSt.
- Sanitäranlagen, Büchel Haustechnik, Schellenberg, zum Offertpreis von CHF 205'688.90 inkl. MwSt.

Sanierung Abwasserleitungen gemäss Generellem Entwässerungskonzept

- Kanalisierungsarbeiten, Kanaltec AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 782'294.20 inkl. MwSt.

Ruggell

Aussenbeleuchtung Spielplatz beim Schulareal

- Lieferung und Montage Leuchten, Ender Elektrik AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 13'343.10 inkl. MwSt.
- Erstellung der Fundamente, Habitus Gartengestaltung Anstalt, Mauren, zum Offertpreis von CHF 2'156.90 inkl. MwSt.

Schaan

Inertstoffdeponie Forst, Ausbau 2014, Verlegung Trafostation

- Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 61'801.35 inkl. MwSt.

Landstrasse Schaan, Forstwald bis Ställa – Abschnitt Nord

- Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 888'256.55 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 116'504.35 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 443'209.85 inkl. MwSt.

Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz – Umbau Badewasserdesinfektion

- Umbau der Badewasserdesinfiktion, Siwatec AG, 6038 Gisikon, zum Offertpreis von CHF 54'559.26 inkl. MwSt.

Werkleitungsausbau Strasse Im Bretscha

- Bauleitungsarbeiten, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 139'419.75 inkl. MwSt.

Werkleitungsausbau Feldkircher Strasse (Bereich PP Nord bis Torinsel Nor), Deponiezufahrt, Erschliessungsleitungen Deponie Forst sowie Verlegung der Trafostation

- Bauleitungsarbeiten, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 179'340.30 inkl. MwSt.

Um- und Neugestaltung Spielplatz Kindergarten Rebera

- Gärtnerarbeiten, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 40'098.- inkl. MwSt.

Um- und Neugestaltung Spielplatz PS Resch 2. Etappe

- Gärtnerarbeiten, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 73'048.05 inkl. MwSt.

Sanierung Strasse Rheinwiese, Zufahrt Sportplatzgebäude

- Sanierungsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 46'500.- inkl. MwSt.

Werkleitungsbau Strasse Im Bretscha, Bereich Grosskreisel bis Ivoclar

- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'257'321.30 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 24'445.80 inkl. MwSt.
- Ausführung der Strassenbeleuchtung, Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan, zum Offertpreis von CHF 58'930.60 inkl. MwSt.

Sanierung / Ersatz Steuerungs- und Messtechnik Abwasseranlagen 2014

- SPS/PLS-Automatisierung, Rittmeyer AG, Baar, zum Offertpreis von CHF 98'843.35 inkl. MwSt.
- Schaltschränke, Frick Schaltanlagen AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 75'356.20 inkl. MwSt.

Bendererstrasse Schaan, Im Bretscha bis Tröxlegass

- Pflästerungsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 208'176.15 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 388'659.05 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 389'441.50 inkl. MwSt.

Forstwerkhof – Anbau Unterstand / Arbeitsvergaben

- Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 108'000 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 35'215.35 inkl. MwSt.

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



«Gesundheit – dank Kompetenz, Schnelligkeit und höchster Qualität. Diese Erwartung haben wir auch an unsere Partner. Der Sozialfonds wird mit seiner **VorsorgeQualität** diesem Anspruch gerecht.»

PD Dr. med. Lorenz Risch und
Dr. med. Martin Risch
labormedizinisches zentrum
Dr Risch, Schaan

Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Change the way you do IT-Security

InfoTrust
IT Security Solutions

Setzen Sie auf Check Point's Software Blade Architektur – eine Lösung, die mit Ihrem Unternehmen wachsen kann!

- Einfachheit
- Verwaltbarkeit
- Total Security
- Geringe TCO
- Garantierte Höchstleistung



InfoTrust AG
Riedhofstrasse 11
Postfach
CH-8804 Au ZH

T. +41 43 477 70 10
F. +41 43 477 70 12
info@infotrust.ch
www.infotrust.ch

Unser Security-Partner

Check Point SOFTWARE TECHNOLOGIES LTD.
We Secure the Internet.

Check Point pureAdvantage PLATINUM PARTNER

Triesen

Maschlinastrasse: Sanierung (Landstrasse bei Aeulegraben)

- Ingenieurleistungen Bauleitung, Hoch & Gassner AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 64'606.90 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 267'378.45 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten, LupoBau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 89'284.40 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Toldo Strassenbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 109'274.35 inkl. MwSt.
- Materiallieferung Wasserleitung, Debrunner Acifer AG, Landquart, zum Offertpreis von CHF 42'393.80 inkl. MwSt.

Vanetscha: Sanierung (Kreuzung Badstoba bis Gässle)

- Projektierungsarbeiten, Hoch & Gassner AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 19'951.60 inkl. MwSt.

Gemeindestrassen – diverse Sanierungen 2014 – Belagsarbeiten – Büchele bei Parzelle 1533 (Kindle Albert)

- Belagsarbeiten, Lupo Bau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 18'881.35 inkl. MwSt.

Gemeindestrassen: Diverse Sanierungen 2014

- Pflästerungsarbeiten, Robert Eberle AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 40'858.20 inkl. MwSt.

Sportanlage Blumenau – Pflegearbeiten Platz Nord

- Pflegearbeiten, Loacker Sport und Gartenbau GmbH & Co., Koblach, zum Offertpreis von CHF 19'702.70 inkl. MwSt.

Litzenen Quellen – Sanierung Brunnenstube Hennawibliboda

- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 11'664.- inkl. MwSt.

Transportleitung Im Arg bis Hoval – Neubau – Verbundwasserleitung Triesen Arg – Triesen Hoval (Vor-/Trasseestudie)

- Bauingenieurleistungen, Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zum Offertpreis von CHF 11'780.- inkl. MwSt.

Schulanlage Gässle (Primarschule)

- Konzeptstudien Sanierung und Umbau Trakt 1-3, Kindle & Partner Architekten AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 19'440.00.- inkl. MwSt.

Pfarrkirche – Eingangstreppe bei Kirche

- Bauverwaltung, LupoBau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 10'776.10 inkl. MwSt.

Leerung Schlammsammler 1 / Badtoberüfe

- Bagger- und Transportarbeiten, Kaspar Wohlwend AG, Nendeln, zum Offertpreis von CHF 19'116.- inkl. MwSt.

Gemeindezentrum – Erneuerung Verwaltung (Dröschistrasse 4)

- Allgemeine Schreinerarbeiten, Schurte Engelbert AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 60'757.25 inkl. MwSt.
- Innentüren aus Holz, Schurte Engelbert AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 85'038.70 inkl. MwSt.
- Bodenbeläge aus Naturstein, Peter Lageder Anstalt, Triesen, zum Offertpreis von CHF 106'677.50 inkl. MwSt.

Maschlinastrasse: Sanierung (Landstrasse bis Aeulegraben)

- Strassenbeleuchtung, Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan, zum Offertpreis von CHF 30'946.60 inkl. MwSt.

Gemeindestrassen: Diverse Sanierungen 2014 – Fussweg St. Wolfgang (Etappe 2 / Teilabschnitt)

- Baumeisterarbeiten, LupoBau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 24'718.90 inkl. MwSt.

Gemeindezentrum: Parkanlage Ost – Ausarbeitung Gestaltungskonzept – Vorprojekt Gestaltung Aussenraum

- Vorprojektierungsarbeiten, Catarina Proidl Landschaftsarchitektur, Schaan, zum Offertpreis von CHF 11'600.- inkl. MwSt.

Letzana/Tüfiwald/Hochegg – Sanierung Quellen T5 bis T9 und T12 – Ingenieurarbeiten Hydrologische Abklärungen

- Ingenieurarbeiten, Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zum Offertpreis von CHF 29'580.- inkl. MwSt.

Gemeindezentrum – Saal (Dröschistrasse 4) – Geschirr und Besteck – Ersatzanschaffung

- Lieferung von Geschirr und Besteck, Kreis AG, Gastro- und Hotelbedarf, St. Gallen, zum Offertpreis von CHF 29'484.- inkl, MwSt.

Vanetscha: Sanierung (Kreuzung Badstoba bis Gässle)

- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 92'881.60 inkl. MwSt.
- Pflästerungs- und Belagsarbeiten, LupoBau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 43'732.10 inkl. MwSt.
- Materiallieferung Wasserleitung, Miauton SA, Wil SG, zum Offertpreis von CHF 18'347.05 inkl. MwSt.

Eichholzweg: Ringschluss Wasserversorgung – Etappe 1 (Meierhofstrasse bis Hotel Schlosswald)

- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 72'001.85 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 7'947.95 inkl. MwSt.
- Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Lupo Bau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 40'105.80 inkl. MwSt.
- Materiallieferung Wasserversorgung, Debrunner Acifer AG, Landquart, zum Offertpreis von CHF 36'627.55 inkl. MwSt.

AZB
9494 Schaan

AXALO

Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Kunden in den Bereichen Unternehmensberatung, Immobilien, Rechnungswesen und Controlling, Unternehmenskauf und -verkauf, Versicherungen und Steuern.

AXALO Unternehmensberatung




Dr. oec. HSG Patrick Kranz, CFA
Robert Sutter, MBA / Betriebsökonom FH, Mitglied der Geschäftsleitung

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KMU

- Kauf und Verkauf von KMU
- Beratung bei der betrieblichen Nachfolge
- Strategie und Wachstum
- Umstrukturierungen und Sanierungen
- Finanzberatung und Projektleitungsmandate

AXALO Immobilien





Dieter Büchel, Mitinhaber, Geschäftsführer
Peter Schaad, Bauherrenvertreter, Projektleiter
Natascha Sigg, Leiterin Immobilienverkauf

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMER, INVESTOREN, PRIVATE UND DIE ÖFFENTLICHE HAND

- Facility Management Beratung
- Bauherrenberatung /-vertretung
- Immobilienberatung /-controlling
- Gesamtheitliches Gebäudemanagement
- Gebäudesanierung
- Immobilienverkauf

AXALO Buchhaltung



Fabian Marxer, dipl. Liechtensteinischer Treuhandexperte, Buchhalter

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KMU

- Führen der Buchhaltung für FL, CH und A
- Erstellen des Jahresabschlusses
- Führen der Kostenrechnung
- Erstellen von Budgets und Finanzplänen
- Bilanz- und Erfolgsanalyse

AXALO Versicherungsberatung



Thomas Bernet, eidg. dipl. Verkaufsleiter, Geschäftsführer

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMER, UNTERNEHMEN UND DIE ÖFFENTLICHE HAND

- Personalvorsorge
- Versicherungsverwaltung
- Schadenservice
- Risikomanagement

AXALO Steuerberatung





Urs Schnider, eidg. dipl. Steuerexperte und Treuhandexperte, Geschäftsführer
Dr. Patrick Roth, Rechtsanwalt, Partner
Dr. Patrick Kranz, CFA, Partner

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN

- Gestaltung nachhaltiger Steuerstrategien
- Steuerberatung, -optimierung und planung
- Beratung bei Selbstanzeigen
- Beurteilung von Steuerrisiken

AXALO.com